

Offene Bensheimer Doppel-Meisterschaften des CS 81 Bensheim

Sonntag 6.11.2011 Sportpark Bensheim

GRUPPE A						
A	Volker Hauptert / Nick Herzberger		2:0	2:0	2:0	1
B	Patrik Hinz / Daniel Fritz	0:2		0:2	2:1	3
C	Walter Heinz / Mike Wolfsteiner	0:2	2:0		2:1	2
D	Kerstin Kießling / Bodo Kießling	0:2	1:2	1:2		4

GRUPPE B						
A	Ralph Bieber / Carsten Doil		2:0	2:1	2:0	1
B	Caspar Schatz / Volker Schneider	0:2		2:0	0:2	4
C	Gabi Hoy / Klaus Lobeck	1:2	2:0		2:0	2
D	Sabine Latko / Eva Krammer	0:2	2:0	0:2		3

GRUPPE C						
A	Reza Hagh / Robert Lesch		2:0	2:0	2:0	1
B	May Ly Nguen / Sarah Reisel	0:2		0:2	0:2	4
C	Darko Vucic / Bernd Pakebusch	0:2	2:0		2:0	2
D	Oli Pieroth / Max Lobeck	0:2	2:0	0:2		3

D 1-3					
	Volker Hauptert / Nick Herzberger		3:1	3:2	1
	Reza Hagh / Robert Lesch	1:3		0:3	3
	Ralph Bieber / Carsten Doil	2:3	3:0		2

E 4-6					
	Darko Vucic / Bernd Pakebusch		1:3	2:3	6
	Walter Heinz / Mike Wolfsteiner	3:1		1:3	5
	Gabi Hoy / Klaus Lobeck	3:2	3:1		4

F 7-9					
	Oli Pieroth / Max Lobeck		3:0	3:1	7
	Sabine Latko / Eva Krammer	0:3		3:0	8
	Patrik Hinz / Daniel Fritz	1:3	0:3		9

G 10-12					
	May Ly Nguen / Sarah Reisel		3:1	1:3	11
	Caspar Schatz / Volker Schneider	1:3		0:3	12
	Kerstin Kießling / Bodo Kießling	3:1	3:0		10

Zum ersten Mal auf dem Siegertreppchen

Am Sonntag 6. November veranstaltete der Squashclub CS81 Bensheim wieder sein traditionelles Doppelturnier.

12 Teams traten im Sportpark zum familiären Eintagesturnier an, und lieferten sich in insgesamt 30 Begegnungen teils sehr spannende Spiele.

Bemerkenswert war die hohe Damen-Beteiligung im Spielfeld, und auch ein Jugendspieler des Bensheimer Vereins war dabei.

In der Vorrunde setzten sich erwartungsgemäß die favorisierten Teams Hauptert/Herzberger (SC Beindersheim/Monopol Frankfurt), Bieber/Doil (Funpoint Gerlingen) und Hagh/Lesch (Darmstadt 79) in den Vierergruppen durch.

Die folgenden Platzierungsspiele erfolgten in Dreiergruppen, und boten den Zuschauern aufgrund der ausgewogenen Spielstärken innerhalb der 4 Gruppen sehr spannende Begegnungen.

Hauptert/Herzberger konnten trotz erheblicher Gegenwehr der beiden Mit-Favoriten den Turniersieg für sich entscheiden, und standen somit zum ersten Mal auf dem Siegertreppchen des beliebten Turniers. Das Gerlinger Team errang Platz 2 und die Darmstädter Mannschaft belegte den dritten Platz.

Auf Platz 4 kam das Doppel-Mix Hoy/Lobeck (beide CS81), und holte sich damit auch gleichzeitig den Titel des Vereins-Doppelmeisters.

Platz 5 erspielte sich die Paarung Wolfsteiner/Heinz (CS81), und der Vereins-Jugendspieler Maximilian Lobeck errang mit Oliver Pieroth Platz 7.

Ein leckeres Spanferkel-Bufferet rundete die Veranstaltung ab, und alle Teilnehmer konnten mit Ihren Preisen am frühen Abend den Heimweg antreten.



Siegerteam
Hauptert/Herzberger